



Beileger-Ofen auf Hallig Langeness (Friesland)

Renger-Photo

drängteren Scharen besucht werden als hier so manches unheilige. Solange die Bäume grün sind, wogt auf dem Wege dahin an allen heiteren Sonn- und Feiertagen ein Strom gepushter, nach freien Atemzügen und sorgloser Ungebundenheit sich drängender Städter, und in den Wirtshäusern gebriecht es dann oft ebensosehr an Raum wie in den Schauspielsälen, wo Schröder oder Iffland in Gastrollen auftreten. Desto mehr Raum gewährt ein nahe Gehölz, wo alle Schauer der Einsamkeit wehen und wo das Schmettern der Nachtigallen die von fern herüberhallende Tanzmusik der Belage triumphierend überstimmt.

Wie Pope sein Tricakenham zur berühmtesten Villa von England machte, so wurde Wandsbek durch Claudius der berühmteste Marktflecken von Deutschland. Er bewohnt ein geräumiges Haus und kultiviert einen großen Küchen- und Obstgarten, an welchen eine angenehme Wiese stößt, womit die Gräfin Schimmelmann, zum Besten einer Ruh, ebenfalls ihr Geschenk, den von ihr geschätzten Dichter belohnte.

Claudius gehört zu den wenigen in der deutschen Gelehrtenrepublik namhaften Sterblichen, wo Mensch und Schriftsteller die nämliche Person ausmachen und wo man den einen ebenso lieb gewinnen kann als den andern. Ich kenne noch einen zweiten, bei dem dieses im gleichen Grade der Fall ist, und das ist Pestalozzi, der überhaupt in seiner ganzen Persönlichkeit eine auffallende Ähnlichkeit mit Claudius hat. Auch erscheint er im Lebensgang ebenso einfach und anspruchslos und nicht weniger warm für Volksglückseligkeit, deren Beförderung und Erhaltung ihm näher liegt wie das Wohl des geliebtesten Freundes oder sein eigenes.